

Ressort: Gesundheit

Städtebund-Chef will Gesundheitsfonds für Flüchtlinge

Berlin, 30.09.2014, 07:50 Uhr

GDN - Der Chef des Städte- und Gemeindebundes, Gerd Landsberg, sieht angesichts des Flüchtlingsandrangs in Deutschland den Bund stärker bei der Versorgung der Menschen in der Pflicht und hat einen Gesundheitsfonds für Flüchtlinge gefordert. "Die Städte und Gemeinden sind durch die teilweise extrem hohen Krankenkosten der Flüchtlinge erheblich belastet", sagte Landsberg der "Rheinischen Post".

Die im Bürgerkrieg erlittenen Verletzungen und Traumatisierungen erforderten eine nachhaltige und andauernde, oft sehr kostspielige medizinische Versorgung. "Dies sollte über einen Gesundheitsfonds organisiert und abgewickelt werden." Landsberg forderte zur Entlastung der Kommunen zudem zentrale Aufnahmeeinrichtungen. "Durch zusätzliche zentrale Aufnahmeeinrichtungen könnte sichergestellt werden, dass die Kommunen nicht zu kurzfristig große Zahlen von Flüchtlingen aufnehmen müssen, sondern eine ausreichende Vorbereitungszeit haben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41977/staedtebund-chef-will-gesundheitsfonds-fuer-fluechtlinge.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619